

presse news

opsira Zertifizierung
ISO 9001-2015



Die opsira GmbH freut sich zum 20-jährigen Firmenjubiläum über drei besondere Qualitätsauszeichnungen

Weingarten, den 11. Juli 2019: –opsira erhielt im Jubiläumsjahr gleich drei besondere Auszeichnungen

ISO 9001:2015 Zertifizierung

opsira hat ein Qualitätsmanagementsystem entsprechend der Norm ISO 9001:2015 eingeführt. Das Zertifikat der DEKRA Certification GmbH erhielt opsira am 20.03.2019.

Der zertifizierte Bereich umfasst die Entwicklung und Herstellung von Lichtmesssystemen, Optikentwicklungsdienstleistungen, Messungen im Lichtlabor und vor Ort sowie Kalibrierdienstleistungen.

KUKA Official System Partner 2019

Unsere erfolgreiche Partnerschaft mit dem Weltmarktführer KUKA hält an: opsira ist Official System Partner 2019 der KUKA AG.

TÜV-Zertifizierung 2019

Die opsira Goniophotometer Lichtmessstrecke robogonio, die auf KUKA-Robotern basiert, wurde Anfang des Jahres vom TÜV für ihre Messgenauigkeit zertifiziert.

Nähere Informationen zur opsira GmbH:

Optikdesign entlang der Wertschöpfung.

Der Optikdesign-Spezialist opsira aus dem schwäbischen Weingarten ist seit 20 Jahren erfolgreich am Markt. Die opsira GmbH zählt zu den führenden Unternehmen der optischen Systemtechnik. opsira begleitet ihre Kunden vom Konzept bis zum serienreifen Prototyp mit kompetentem Entwicklungssupport. Optische Systeme werden unter Einsatz modernster und effizienter Simulations- und Messtechnik entwickelt und optimiert.

Eingestiegen als reiner Entwicklungsdienstleister, positioniert sich opsira heute als Full-Service-Anbieter. Zum Portfolio zählen neben den Entwicklungen optischer Systeme auch applikationsspezifische Messsysteme sowie High-Tech-Produkte der Photo-, Spektro- und Goniophotometrie. In mehreren Lichtmesslaboren am opsira Standort können Kunden ihre Produkte einer präzisen und umfassenden Prüfung unterziehen lassen und erhalten schnell die gewünschten lichttechnischen Größen und aussagekräftige Messdaten und Prüfprotokolle. Von der einfachen



Messung einer Oberflächenreflexion über komplexe Streulichtverteilungen bis hin zu Lichtverteilungskörpern im Fernfeld – in kurzer Zeit stehen die Daten zur Verfügung und Kundenprojekte können zügig weitergeführt werden.

Das Unternehmen hat rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und adressiert schwerpunktmäßig Kunden aus den Segmenten Allgemeinbeleuchtung, Automotive, Signalleuchten und Medizintechnik.

Zum Portfolio zählen ebenso hochwertige Messsysteme, die kundenspezifisch direkt bei opsira produziert werden, wie zum Beispiel die opsira Ulbrichtkugelserie "uku". Mit den Ulbrichtkugeln der uku Serie von opsira können schnell und einfach Aufbauten zur Messung des Strahlungsflusses und des Lichtstroms von Lichtquellen sowie der Reflexion oder Transmission von Materialien realisiert werden. Als homogene Lichtquelle kommen die Modelle der Serie uls zum Einsatz – geregelt oder mit Fixlichtquelle. Einfach, genau und flexibel ist die Idee der uku Serie. Alle Portadapter der uku Serie weisen plane Außenflächen mit konzentrischen Positionierkreisen auf, die es ermöglichen jegliche Art von Detektoren, Lichtquellen und Materialproben einfach und ohne aufwändige Portadapter mit großer Flexibilität an den Kugelöffnungen exakt zu positionieren. Die Gesamtfläche der Portöffnungen in der Standardausführung beträgt deutlich weniger als 1% der Kugelgesamtfläche und erfüllt somit die DIN 5036 bei weitem. uku garantiert schnelle Aufbauten mit zuverlässigen Messergebnissen.

Mehr Spielraum in punkto Messparameter

Unter diesem Motto überzeugt das Goniophotometer robogonio von opsira. Anders als gängige Lösungen, bietet das robogonio flexible Messmöglichkeiten und maximalen Spielraum. Der im robogonio eingesetzte Industrieroboter von KUKA eröffnet Herstellern in den Bereichen Allgemeinbeleuchtung, Automotive, Signalleuchten und Medizintechnik somit völlig neue Möglichkeiten.

Fusion aus Industrierobotik und Optikdesign

Im Design von Lichtquellen und Leuchten haben Hersteller heute mit vielfältigen Herausforderungen zu tun. Geht es im Bereich Allgemeinbeleuchtung vor allem darum, mit immer kürzeren Entwicklungszyklen Schritt zu halten und sich in einer großen Produktvielfalt zu positionieren, herrscht in der Automotive-Branche ein hoher Kostendruck. Besonders viel Wert auf Zuverlässigkeit und die Erfüllung vorgegebener Normen legen Anwender in den Segmenten Signalleuchten und Medizintechnik, da Optikdesign und Sicherheit hier sehr eng zusammenhängen. opsira kennt alle diese Anforderungen aus der täglichen Praxis.

Hoher Innovationsfaktor, attraktiver Preis

Geschäftsführer Jürgen P. Weißhaar erläutert das Produktkonzept: „Die Fusion aus Industrierobotik und Optikdesign zeigt ganz praktisch, dass wir bereit sind, neue Wege zu gehen – den Erfolg unserer Kunden im Blick.“ In der Tat ergibt die Kombination des KUKA-Roboters mit High-End-Messtechnik von opsira eine Lösung, die bei gleicher Präzision und Schnelligkeit deutlich mehr Flexibilität bietet als am Markt etablierte Produkte. „robogonio ist in allen gängigen Kriterien state-of-the-art und bietet durch seine Bauweise zwei i-Tüpfelchen – extrem viel Spielraum und ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis“, so Weißhaar.

Jürgen P. Weißhaar war von 1993 – 1999 Projektleiter und Geschäftsführender Leiter des Steinbeis-Transferzentrums für Leuchtentechnik an der Hochschule Ravensburg-Weingarten. Seit 1999 ist er Geschäftsführender Gesellschafter der opsira GmbH in Weingarten. Herr Weißhaar ist Gastdozent und Lehrbeauftragter für Licht- und Beleuchtungstechnik an verschiedenen Hochschulen.

Herr Volker Schumacher, ebenfalls Geschäftsführer der opsira GmbH, wurde 2009 mit dem Wissenschafts- und Entwicklungs-Oscar in Hollywood geehrt. Er erhielt die Auszeichnung für die lichttechnische Entwicklung eines Filmscheinwerfers. Die Akademie (AMPAS) zeichnete Volker Schumacher, Leiter des Bereichs Optikdesign, für das optische Konzept, die Optikentwicklung, sowie die Simulationen und die Optimierung aus.

Pressekontakt

Uta Vocke, opsira GmbH, Leibnizstraße 20, 88250 Weingarten, Telefon: 0049 751 561 890, Email: vocke@opsira.de

www.opsira.de

Bildmaterial finden Sie unter:

<https://www.opsira.com/downloads/press/>